BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 15. Oktober 2021 | Einzelpreis € 0,70 | Nummer 41



Recht herzlich laden wir zu unserem **Herbstfest** ins **Skiclubhaus** ein.

Ganz nach dem Motto **„Pfälzer Abend“** servieren wir am **Samstag, 23.10.2021** Leberknödel, Saumagen, Sauerkraut und Pfälzer Wurst sowie frischen Zwiebelkuchen. Gegen Abend werden draußen die Feuerschalen angefeuert und Stockbrot gegrillt.

Unser Fest beginnt um **17.00 Uhr** unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln für öffentliche Veranstaltungen.

Wir bitten um **Voranmeldung** über Birgit und Markus Regelmann per E-Mail an geschaeftstelle@skiclub-birkenfeld.de oder telefonisch unter 0 72 31 / 47 19 27.

Wir freuen uns auf Sie, auch auf die Nichtmitglieder.

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter: **07231 133 29 66**

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 16.10.2021:
- Markt-Apotheke, Birkenfeld,
  Baumgartenstr. 18, **Tel. 0 72 31 / 94 99 37**

Sonntag, 17.10.2021:
- Schlössle-Apotheke, Pforzheim,
  Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), **Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20**
- Schwarzwald-Apotheke, Straubenhardt-Schwann,
  Dobler Str. 8, **Tel. 0 70 82 / 9 46 80**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21
In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**
Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,
http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigengesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Die Wohnberatungsstelle des Kreisseniorenrat e.V.
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

Wohnberatung Tel. 0 72 31 / 37 3-236
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim,
Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email:
fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

15.10.	**Dieter Linder,** Hauptstr. 133	80 Jahre
15.10.	**Wilfried Fuchs,** Schwabstr. 14	75 Jahre
16.10.	**Elfriede Schoenenborn,** Panoramastr. 9	85 Jahre
17.10.	**Sigrid Meling,** Martin-Luther-Str. 13	80 Jahre
21.10.	**Christel Jäger,** Ziegelwasen 12	80 Jahre
21.10.	**Reiner Herrmann,** Finkenstr. 25	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

15.10.	**Helmut Siegler,** Zimmerweg 33	70 Jahre
18.10.	**Eleonore Koch,** Arnbacher Str. 4	80 Jahre
18.10.	**Horst Weisenböhler,** Burghartstr. 1	75 Jahre
19.10.	**Werner Wolfinger,** Grundstr. 34	95 Jahre
19.10.	**Charlotte Reuß,** Sixtstr. 18	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt" und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt" und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt" jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:
Dörrapparat

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 19.10.2021

Gräfenhausen
Mittwoch, 20.10.2021



Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 13.10.2021	flach
Donnerstag, 14.10.2021	rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 16.10.2021	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 20.10.2021	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag, 22.10.2021	9.00 – 12.30 Uhr

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüssel am Anhänger

Amtliche Bekanntmachungen

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de

Aus der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 04.10.2021

Bürgermeister Steiner begrüßte zunächst die Jugendgemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer und Vertreter der Presse.

Bei Tagesordnungspunkt **„Innenentwicklung Birkenfeld – kurzer Sachstandsbericht"** teilte Bürgermeister Steiner mit, dass sich die Verwaltung und der Gemeinderat alsbald mit der Planung des Areals 8 – Bildungs- und Betreuungscampus – mit Neubau Bibliothek und Kindertagesstätte St. Klara beschäftigen wird.

Das nächste Areal, über das sich die Gemeinde bezüglich der künftigen Bebauung bereits Gedanken macht sei das Areal 1 Zaungässle.

Bei einem weiteren definierten Areal zwischen der Gräfenhäuser Straße und der Hauptstraße stehe man mit den Eigentümern bezüglich der weiteren Entwicklung in Kontakt.

Das heißt: „Die Innenentwicklung nehme an Fahrt auf. Wir liegen gut im Zeitplan." so Bürgermeister Steiner.

Die Verwaltung überlege ferner den Aufbau eines innerörtlichen Strom- und Wärmenetzes und prüfe dessen Umsetzbarkeit. Dies sei auch im Hinblick auf den Anspruch der Gemeinde Birkenfeld, bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden, ein wichtiger Aspekt, der Berücksichtigung finden muss.

Die Mitglieder des Jugendgemeinderats nehmen die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Im nächsten Tagesordnungspunkt **„Bikepark"** erklärte der Vorsitzende, dass vor einigen Monaten aus der Bürgerschaft der Wunsch nach einem Bikepark an ihn herangetragen wurde. Oftmals wurde in diesem Zusammenhang der Bikepark Engelsbrand genannt. Eine ähnliche Einrichtung, so der Wunsch der Bürgerschaft, wäre auch in Birkenfeld wünschenswert. Bürgermeister Steiner teilte mit, dass für einen derartigen Bikepark eine Fläche von ca. 2.000 m² benötigt werde. Die Verwaltung schlägt den Teil des Erlachwaldes zwischen der Kreisstraße und dem Stadion vor. Dieser Wald ist im Flächennutzungsplan bereits als Sportwald definiert. Zudem erfülle dieser Standort viele wichtige Kriterien wie z.B. eine gute Anbindung an den ÖPNV, Einsehbarkeit von der Kreisstraße und somit soziale Kontrolle. Die Bikeparkstrecke soll zwischen den Bäumen geführt werden so dass keine größeren Baumfällungen stattfinden müssen.

Der Vorsitzende erläuterte dem Gremium das weitere Vorgehen. So müsse unter anderem eine notwendige und sehr zeitaufwändige Waldumwandlung mit vorheriger Alternativprüfung gemacht werden. Auch der Gemeinderat müsse noch mehrfach beteiligt werden. Aufgrund dessen rechnet die Verwaltung, dass die Planungen noch bis ca. Mitte 2022 andauern werden.

Finanziert werden solle der Bikepark hauptsächlich durch Spenden. Bürgermeister Steiner hält eine Summe von ca. 25.000 bis 30.000,- Euro für realistisch. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist und dadurch Planungssicherheit bestehe, werde man auf die Bikepark-Initiative zugehen. Diese haben zugesagt, sich um die Spendenakquise zu kümmern. Die laufenden Unterhaltskosten werden von der Gemeinde getragen.

Jugendgemeinderätin G. Mühlhäuser erläuterte im Tagesordnungspunkt **„Malwettbewerb des Jugendgemeinderates"**, dass das Gremium einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche in vier Altersstufen mit dem Thema „Herbst" plane.

Es sei vorgesehen auch in den Kindertagesstätten und Schulen für den Malwettbewerb zu werben.

Für die Gewinner werden Preise ausgelobt. Nähere Informationen folgen in der nächsten Zeit im amtlichen Mitteilungsblatt und über die sozialen Medien des Jugendgemeinderates.

Bunt bemalte Trafostationen könnte es schon im nächsten Jahr in

Birkenfeld geben, so Steiner beim Tagesordnungspunkt **„Graphische Gestaltung von Trafostationen"**.
Die EnBW bietet den Kommunen an, ein bis maximal zwei Trafostationen durch einen Künstler bemalen zu lassen. Die Verwaltung dürfe hierzu das Motiv aussuchen. Bürgermeister Steiner schlug dem Jugendgemeinderat vor, hierbei eine Bürgerbefragung durchzuführen. Die Mitglieder des Jugendgemeinderates sagten zu, im Frühjahr 2022 einen Wettbewerb bezüglich möglichen Motiven für die Birkenfelder Trafostationen durchzuführen.
Beim Tagesordnungspunkt **„Verschiedenes"** sagte Bürgermeister Steiner nach Rücksprache mit dem Gremium zu, dass die Halfpipe auf dem **Skaterplatz** saniert werde. Ebenfalls teilte er mit, dass geplant sei, mit Hilfe einer Stiftung, den Spielplatz auf der Sonne als sogenannten **Inklusionsspielplatz** umzubauen. Ziel sei hier, dass es Spielgeräte gebe die sowohl von Kinder mit als auch ohne Behinderung gemeinsam genutzt werden können. Der Spielplatz auf der Sonne sei hierfür ideal, da er zentral gelegen und großzügig dimensioniert sei. Erste Gespräche mit der Stiftung fanden bereits statt.
Abschließend berichtete Bürgermeister Steiner noch über **Vandalismus in der neuen Ortsmitte in Gräfenhausen** am ersten Oktober-Wochenende. So haben sich bislang unbekannte Täter Zutritt zu den Räumlichkeiten der Kernzeit verschafft und hier verschiedene Gegenstände und Farben entwendet. Mit den Farben wurden anschließend Spielgeräte, Sitzbänke, Mülleimer sowie die Fassade des alten Rathauses beschmiert. Ein entsprechender Schaden ist entstanden. Eine Anzeige bei der Polizei wurde gestellt und die Bevölkerung um Mithilfe beim Auffinden des oder der Täter gebeten. Der Vorsitzende betonte, dass Vandalismus kein Kavaliersdelikt sei und die Verwaltung dies nicht dulde.
Leider komme es immer wieder zu Beschwerden bezüglich Lärmbelästigungen und Vandalismus sowohl in Gräfenhausen als auch Birkenfeld. Bürgermeister Steiner bat das Gremium in ihren Sphären entsprechend zu kommunizieren und an die Vernunft der Jugendlichen zu appellieren. Wichtig war dem Vorsitzenden noch klarzustellen, dass in der Vergangenheit oftmals auch auswärtige Jugendliche bei entsprechenden Kontrollen angetroffen wurden und dass es sich nicht ausschließlich um Jugendliche aus der Gemeinde handle.
Die **nächste Sitzung des Jugendgemeinderates** Birkenfeld ist für den **29.11.2021** geplant.
Diesen Bericht können Sie auch auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de nachlesen.

Die Ortspolizeibehörde informiert:

Beseitigungspflicht für Hundekot

Leider häufen sich die Beschwerden, vor allem innerörtlich, dass **Hundekot** von den Hundebesitzern nicht entfernt wird.
Wir möchten daher erneut darauf hinweisen, dass jeder Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Gehwegen und öffentlichen Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten, im sonstigen Bereich privater Anwesen oder in einem Sandkasten verrichtet.
Verrichtet ein Hund seine Notdurft in einem der genannten Bereiche, so ist der Halter oder Führer des Hundes **verpflichtet**, den **Tierkot unverzüglich zu beseitigen**.
Die benützten **Hundekottüten** sind ordnungsgemäß über den Hausmüll oder die öffentlichen **Mülleimer** zu entsorgen.
Explizit möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass auf unseren **Spielplätzen Hunde verboten** sind.
Verstöße gegen die genannten Vorschriften stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer entsprechenden Geldbuße geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung.

SAVE THE DATE – Gründungsversammlung Gewerbeverein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gewerbetreibende,
in den letzten Wochen hatten einige von Ihnen Interesse an der Initiative „Gemeinsam. Regional." gezeigt. Nun ist es an der Zeit für den nächsten Schritt - die Gründung eines Vereins in und für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen.
Bitte reservieren Sie schon jetzt diesen Termin - Sie erhalten rechtzeitig von uns weitere Informationen.

SAVE THE DATE - Gründungsversammlung
Mittwoch, 10. November 2021 um 19 Uhr

Rückblick auf das letzte Treffen am 22. September 2021:
Nach einer kurzen Begrüßung von Herrn Bürgermeister Steiner durften wir im Rahmen der zweiten Austausch- und Informationsveranstaltung unter anderem Herrn Gerald Kunzmann Geschäftsführer des Wirtschaftsbund Straubenhardt begrüßen. Herr Kunzmann stellte verschiedene Aktionen vor und stand für Fragen rund um das Thema Gewerbeverein zur Verfügung. Ebenfalls wurde ein digitales Marktplatz-Projekt vorgestellt, welches während der Corona Pandemie realisiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter www.wirtschaftsbund-straubenhardt.de/ Startseite und unter www.portal-nord.de/.

Ausblick – Weiteres Vorgehen – Möglichkeit zur Beteiligung:
Eine ordentliche Einladung zur Gründungsversammlung wird den Gewerbetreibenden rechtzeitig zugestellt und wie üblich im Birkenfelder Amtsblatt veröffentlicht. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich bei der Planung und Vorbereitung der Gründungsversammlung organisatorisch und inhaltlich einzubringen – das **Arbeitstreffen hierzu findet am Mittwoch, 20. Oktober 2021 um 19 Uhr im Birkenfelder Rathaus** statt. Sollten Sie Interesse haben mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte per Mail an gr.l.cerqueira.karst@birkenfeld-enzkreis.de.
Mit freundlichen Grüßen
Leandro Cerqueira Karst
Initiative „Gemeinsam. Regional."

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, vor Ablauf der Übermittlungsfrist am 31. März 2022 der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Birkenfeld, Einwohnermeldeamt, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden keine Daten übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....

Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum:.....

Straße, Hausnummer:.....

Ich widerspreche der Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Datum: .....

.....
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....✂.....

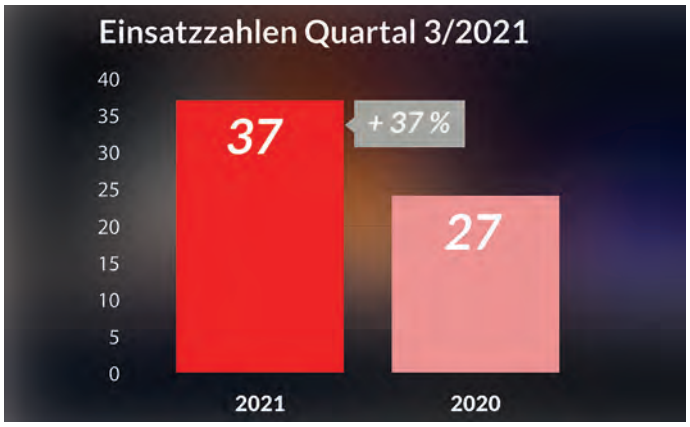
Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Einsatzreport Quartal 3/2021

Zeitraum: 01.07.2021 – 30.09.2021;
Vergleichszeitraum: 01.07.2020 – 30.09.2020

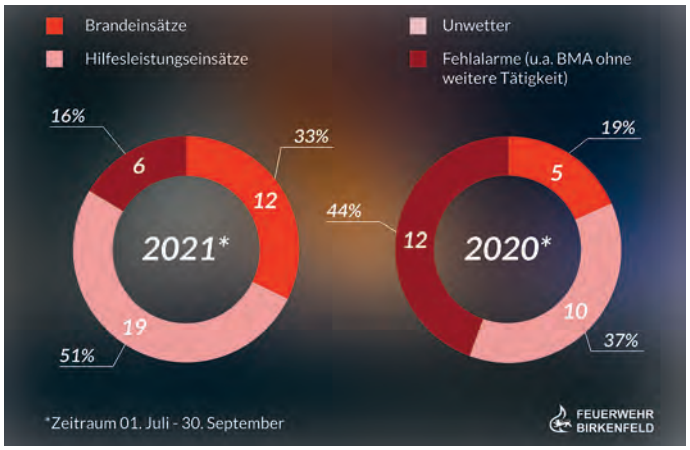


Die Einsatzzahlen im dritten Quartal unterscheiden sich in Zahl und Aufschlüsselung denen des Vorjahreszeitraums.

Im dritten Quartal des Jahres wurde die Feuerwehr Birkenfeld wie auch im zweiten Quartal zu 37 Einsätzen alarmiert, damit liegt die Zahl wieder deutlich über den Einsätzen im Vorjahreszeitraum (27).



Sicherlich lange im Gedächtnis bleibt dabei der Einsatz bei einem Silobrand in Neuenbürg Ende August, bei dem wir unsere Kameraden der Feuerwehr Neuenbürg unterstützten.



Bei der Aufschlüsselung der Einsatzkategorien gibt es deutliche Unterschiede zum Vergleichszeitraum:

- **Hilfeleistungseinsätze** machen mit 19 Einsätzen im vergangenen Quartal rund die Hälfte der Einsätze aus (51 %). Im Vorjahr waren es 37 %. Hauptsächlich ging es dabei um Türöffnungen, Abbinden von Gefahrstoffen oder das Unterstützen des Rettungsdienstes.
- **Brandeinsätze** bilden bei zwölf Einsätzen nur ca. jeden dritten Einsatz (33 %), sind in der Gewichtung aber deutlich stärker als im Vergleichsquartal, in dem sie nur 19 % der Einsätze ausmachten.
- **Fehlalarme** sind deutlich weniger aufgetreten (16 %) als im Vergleichszeitraum (44 %).
- Das dritte Quartal folgt dem diesjährigen Trend bei **Unwettern** in Birkenfeld. Es gab für die Feuerwehr Birkenfeld glücklicherweise keine Unwettereinsätze zu verzeichnen.

Kinderfeuerwehr:

Aufnahmestopp in der Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr kann ab sofort leider keine weiteren Kinder aufnehmen. Durch einen überwältigenden Mitgliederzuwachs haben wir die Obergrenze an betreubaren Kindern erreicht.
Wir sind überwältigt von der Resonanz, die wir in den letzten Wochen erleben durften und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir informieren euch natürlich, sobald wir wieder neue Kinder aufnehmen können.
Eure Feuerwehr Birkenfeld (pr)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Aktuelle Corona-Verordnung – Besuch der Bibliothek nur mit 3G möglich

Seit dem 16.08.21 ist der Besuch der Bibliothek nur noch mit einem Impf-, Genesenen- oder Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können. Kinder bis 7 Jahren, die noch nicht in der Schule sind, müssen keinen Nachweis erbringen. Bei Schülern genügt ein Nachweis, dass sie Schüler sind, z.B. der Schülerausweis, Schülermonatskarte o.ä., da sie in der Schule regelmäßige Testungen haben.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag 10:00 – 13: 00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 13: 00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

Es gelten folgende Regelungen

- Maskenpflicht ab 6 Jahren
- Abstand 1,5 m
- Hygieneregeln
- Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort
(Ihr Bibliotheksteam)

19.10.2021 – Oliver Steller spricht und singt Gedichte für Kinder ab 6 Jahren

Lieder - Gedichte - Zaubereien

Nur noch wenige Restplätze frei! – Reservieren Sie sich Ihre kostenlosen Eintrittskarten bei uns in der Bibliothek!

15:30 Uhr – Rathaus Gräfenhausen

Oliver Steller muss man live erlebt haben, es erwartet euch eine ganz tolle Veranstaltung!

„Nichts als Worte"

Wenn Oliver Steller mit seiner Gitarre Frieda spielt, singt, rappt, zaubert und Quatsch macht leben Gedichte auf und zeigen, was sie können! Von ihm vorgetragen und gesungen bringen sie Poesie in den Alltag, feiern lyrisch die Lebenslust und wecken Freude an der Sprache.
Alle Arten von Gedichten werden bespielt – der Abzählreim, die klassische Ballade, der Unsinnsvers, „richtige" Gedichte genauso wie Zungenbrecher und Drehverwortungen. Spätestens, wenn Steller seine Hits anstimmt, rockt der Saal! Und alle singen mit: Oma und Opa, die Eltern und alle jüngeren Kinder! Lassen Sie sich begeistern! Einfacher und besser gehts nicht! Oliver Steller, Jahrgang 1967, hat seine Liebe zur Literatur nach der Schule wiederentdeckt. Seitdem vertont er Gedichte. Im Anschluss an sein Musikstudium in den USA und einem Jahrzehnt als freischaffender Musiker, gab der Gitarrist und Sänger 1994 sein Debut als Rezitator. Die FAZ bezeichnet Oliver Steller als „Stimme deutscher Lyrik". Seine Programme wurden mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.
Die Teilnehmerzahl im Ratssaal des Rathauses Gräfenhausen ist beschränkt, daher bitten wir Sie, vorab Eintrittskarten zu unseren Öffnungszeiten in der Bibliothek abzuholen. Außerdem sind wir nach derzeitigem Stand der Coronaverordnung verpflichtet die Erwachsenen am Veranstaltungstag auf 3 G zu kontrollieren, ist dies nicht gegeben, dürfen wir Sie nicht einlassen. Für alle Besucher gilt die Maskenpflicht.
Dank dem Förderprogramm Neustart Kultur und der Unterstützung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe können wir die Veranstaltung kostenlos anbieten. Vielen Dank dafür!

Danke für die Spende!



Vielen herzlichen Dank an Leandro Karst für die großzügige Spende mehrsprachiger Kinderbücher! Nach einem Geldgewinn in einer Fernsehshow beschloss Herr Karst einen Teil seines Gewinns zu spenden. Wir freuen uns sehr, dass er sich uns als Spendenempfänger ausgewählt hat, denn nun haben alle unsere Leser einen Nutzen davon.

Vorerst das letzte „Bilderbuchkino für Zuhause"

Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode". Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im Oktober

Jetzt im Oktober könnt ihr **„Fünf Nüsse für Eichhörnchen"** anschauen. Das passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht **ab dem 19.10.** während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste vor unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 19.10.21 bis 31.10.21** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders! Dies ist dann leider unser vorerst letztes Onlinebilderbuchkino, sobald wir eine neue Programmidee haben, findet ihr sie an dieser Stelle und auf unserer Homepage.

Lesen
ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.
(Astrid Lindgren)

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Ortsgeschichtlicher Rundgang durch Birkenfeld

Wegen den Einschränkungen durch die Pandemie und einem eingetretenen Wasserschaden sind Veranstaltungen in den Räumen des historischen Rathauses derzeit nicht möglich. An deren Stelle soll den an der Ortsgeschichte Interessierten ein historischer Rundgang durch den Altort angeboten werden. Es wird hierbei insbesondere vor Augen geführt, wie die örtliche Geschäftswelt vor 60 Jahren ausgesehen hat.

Es zeigt sich, dass die gesamte Hauptstraße die „Einkaufsmeile" von Birkenfeld war. Viele Betriebe wie Schuhgeschäfte, Schuhmacher, Schneider, Bekleidungsgeschäfte, Fotogeschäfte und eine Fischhandlung, die man heute vergeblich sucht, waren damals vertreten. Die zahlreichen Lebensmittelhandlungen „Tante Emma-Läden" sind verschwunden. Im gesamten Ort gab es zahlreiche Bäckereien.



Die Veranstaltung findet unter Pandemiebestimmungen statt. Das heißt dass die Personalien der Besucher dokumentiert werden müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 24. Oktober 2021** statt. Treffpunkt: **14:00 Uhr** vor dem Rathaus. Der Rundgang dürfte etwa 1 ½ bis 2 Stunden dauern.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. (Horst Gabel)

Landratsamt Enzkreis

Gläserne Produktion bei der Metzgerei Dürr und Beier:

Was steckt im Fleischkäse?

Wer schon immer einmal wissen wollte, was eigentlich im Fleischkäse steckt, der kann sich nun im Rahmen der Aktion „Gläserne Produktion" schlau machen: Die Metzgerei Dürr und Beier zeigt interessierten Besuchern am **Donnerstag, 21. Oktober, von 19 bis 21:30 Uhr** ihre Betriebsstätte in Remchingen-Nöttingen, Karlsbaderstr. 44-46. Die Teilnehmer erfahren dabei, wie Fleischkäse entsteht und können am Ende der Veranstaltung frisch hergestellten Fleischkäse verzehren. Darüber hinaus bekommen sie Informationen zur hauseigenen Schlachtung sowie Antworten auf Tierwohl-Fragen aus erster Hand. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und setzt einen 3G-Nachweis voraus. **Anmeldungen** sind unter Telefon 07232 366511, per E- Mail an info@duerr-beier.de oder direkt an der Ladentheke der Metzgerei möglich. (enz)

Birkenfelder Kartoffeln
Jetzt auch zur Einlagerung:
Belana *(festkochend - Salat)* / **Laura** + **Jelly** *(mehlig)*
Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr
an unserer Scheune oder
24h am Automat (Kreisverkehr Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)
Landfrisch
Markus Dietz
Anzeige

Herbstkränze binden und gestalten:

Treffen des Bäuerinnen-Gesprächskreises am 25. Oktober

Am **Montag, 25. Oktober, um 20 Uhr** bietet das Landwirtschaftsamt in Ölbronn-Dürrn für Bäuerinnen und Frauen, die in der Landwirtschaft, im Gartenbau oder in einem Lebensmittel verarbeitenden Betrieb tätig sind, einen Abend zum Thema „Herbstkränze zur Dekoration in Haus, Hofladen und Ferienunterkünfte". Unter fachkundiger Anleitung von Ilse Freiding werden an diesem Abend dekorative, jahreszeitliche Kränze aus Naturmaterialien gebunden und gestaltet. Die Teilnahme ist kostenlos, neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per E-Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de. (enz)



Online-Veranstaltung am Dienstag, 26. Oktober:

„Zuhause Sterben"

Die meisten Menschen wollen zuhause sterben, ohne Schmerzen, gut versorgt und nicht allein. In der Realität stirbt der Großteil der Deutschen aber im Krankenhaus, Heim oder Hospiz. Wie also können sich ältere Menschen, Kranke und deren Angehörige vorbereiten, wenn der Tod nahe rückt? Welche Möglichkeiten gibt es bei der Versorgung zuhause und wer steht jetzt mit Rat und Tat zur Seite?

Um Antworten auf diese wichtigen Fragen zu geben, bietet das Beratungszentrum Consilio in Mühlacker gemeinsam mit dem „Lebensfaden" der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, dem Hospizdienst und dem Mehrgenerationenhaus in Mühlacker eine Online-Veranstaltung zum Thema „Zuhause Sterben" an. Sie findet am **Dienstag, 26. Oktober, von 18:30 bis 20 Uhr** statt. Rednerin und Moderatorin ist Renate Werner, Filmemacherin und Journalistin aus Köln und auch Autorin des gleichnamigen Buches „Zuhause sterben".

Im Anschluss an ihren Vortrag kommen Experten aus der Region zu Wort, unter anderem Dr.med. Christoph Küenzlen, Internist und Palliativmediziner aus Bietigheim, Regina Mandel, Pastoralreferentin in der Trauer– und Hospizseelsorge in Pforzheim und dem Enzkreis, Franziska Wiesner, Gesundheits-und Krankenpflegerin wie auch Palliativfachkraft und Sabine Helmreich, Pflegende Angehörige aus Stuttgart. **Anmeldungen** zum Online-Vortrag sind unter www.caritas-rottenburg-stuttgart.de/anmeldung/anmeldung-lwe möglich. Für Fragen steht Sylke Kopp beim Consilio unter Telefon 07041 8974500 oder per E-Mail an sylke.kopp@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Ein zweiter Vortrag in Präsenz folgt am **Dienstag, 9. November**, im Consilio in Mühlacker, ebenfalls **von 18:30 bis 20 Uhr**. Er beschäftigt sich mit der Frage „Warum versteht der Arzt die Patientenverfügung nicht?". Rede und Antwort steht dann die Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Dr. med. Christine Goschnick aus Vaihingen/Enz. Anmeldungen dafür nimmt Sylke Kopp ab sofort ebenfalls entgegen. (enz)

HOFFMANN
Sonnenschutztechnik

Rolladen Reparaturen
Markisen Alt- und Neubau
Jalousien Insektenschutz

www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 - 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

Anzeige

„Putzt Du noch oder reinigst Du schon?"-

Veranstaltung am 26. Oktober mit Tipps und Tricks für den Alltag



Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft bietet am **Dienstag, 26. Oktober, von 9:30 bis 11 Uhr** eine Online-Veranstaltung unter dem Motto „Putzt Du noch oder reinigst Du schon?" an. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin Kerstin Bauer erklärt, wie effiziente und hygienisch einwandfreie Reinigung den Alltag erleichtert. Sie stellt unterschiedliche Reinigungssysteme und -Mittel vor und bewertet deren Ergonomie und Nachhaltigkeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt **bis zum 21. Oktober** telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen. Der Einwahllink wird einen Tag vor der Veranstaltung zugemailt. (enz)

Verkehrssicherheitstage der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis e.V. wird an den Freitagen **22.10. und 29.10.2021** sowie an den Samstagen **23.10. und 30.10.2021 Verkehrssicherheitstage** auf dem Messplatz in Pforzheim durchführen. Dazu sind alle Altersgruppen recht herzlich eingeladen. Start ist **freitags um 8:40 Uhr** und **samstags um 9:00 Uhr**. Das Ende an allen Tagen wird **gegen 16:00 Uhr** sein.

Im Mittelpunkt der Verkehrssicherheitstage stehen Hinweise und Übungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Schwerpunktmäßig wird auf die Ablenkung und Übermüdung hingewiesen, wobei es besonders um die „APPlenkung" durch Smartphones, Handys und andere technische Geräte während der Fahrt und auch als Fußgänger geht.

Überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit sowie Alkohol am Steuer sind immer wieder Ursachen für schwere Verkehrsunfälle. Immer noch große Probleme bereitet vielen Verkehrsteilnehmern das Bilden einer Rettungsgasse vor allem auf der Autobahn.

Auch darüber werden die Besucher im Rahmen der Verkehrssicherheitstage durch die Verkehrswacht informiert. Mit den Verkehrssicherheitstagen möchte die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis der negativen Unfallentwicklung und der Rücksichtslosigkeit auf unseren Straßen entgegenwirken.

Im **Überschlagsimulator** (nur freitags) erfahren die Besucher, wie wichtig der angelegte Sicherheitsgurt bei einem Überschlag ist. Völlig ungewohnt aber äußerst wichtig ist es, kopfüber das Gurtschloss selbst zu öffnen und sich oder andere aus dieser misslichen Lage zu befreien.

Der Einsatz des **Gurtschlittens** soll allen Teilnehmern und Besuchern der Verkehrssicherheitstage verdeutlichen, wie wichtig ein angelegter Sicherheitsgurt ist. Er ist auf unseren Straßen immer noch Lebensretter Nr. 1. Immer wieder wird festgestellt, dass schwer verletzte Autoinsassen nicht angeschnallt waren.

Im **Pkw-Fahrsimulator** können die Besucher alle denkbaren Fahrsimulationen selbst „erfahren". Von der Rennstrecke über Gebirgspässe, durch Stadtbereiche und über Landstraßen, bei schönem oder schlechtem Wetter, bei Tageslicht oder Dunkelheit, ob nüchtern oder unter alkoholischer Beeinflussung, alle real auftretenden Fahrsituationen können geübt werden.

Das gleiche trifft auch für den **Motorradsimulator** zu. Auch hier können die Besucher reale Verkehrssituationen üben. Wie wichtig es ist, in einer Gefahrensituation rechtzeitig zu reagieren, kann am **Reaktionstestgerät** wirklichkeitsnah getestet werden. Der zur Verfügung stehende **Rauschbrillenparcours** verdeutlicht, wie man bei einer Alkoholkonzentration von 0,8 bzw. 1,5 Promille reagiert.

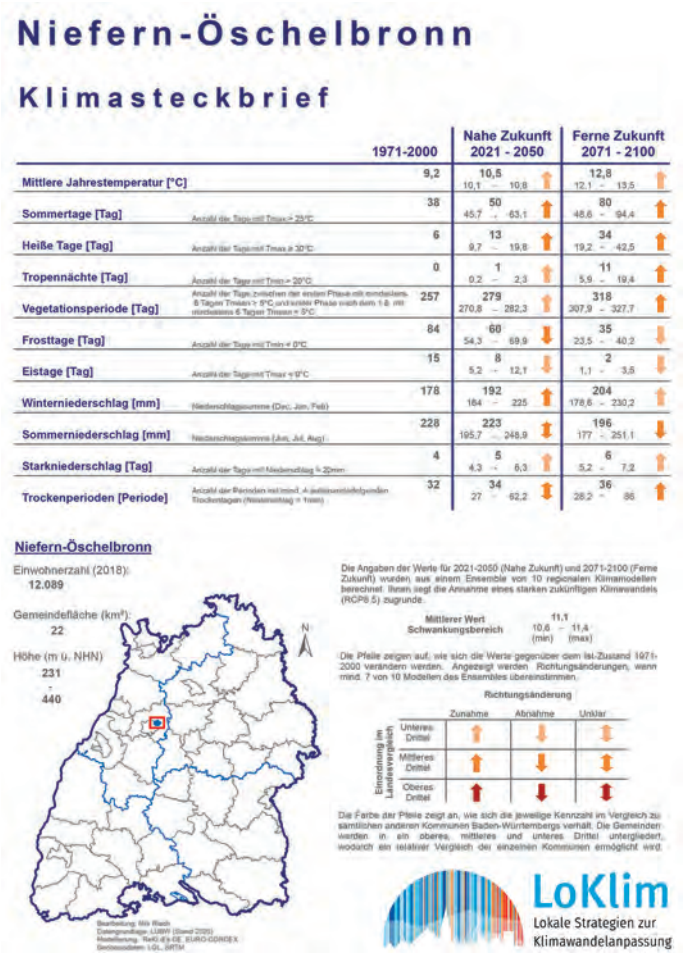
Die Plane **„Toter Winkel"** verdeutlicht die Problematik besonders für Fußgänger und Radfahrer, wenn sie sich im Bereich eines LKWs oder Busses aufhalten. Leider kommt es immer wieder zu schweren

Verkehrsunfällen, wenn rechts abbiegende Lkw oder Busse einen in gleicher Richtung rechts gehenden Fußgänger oder Radfahrer übersehen.
Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit einem **eAuto** der Verkehrswacht. An allen 4 Verkehrssicherheitstagen gibt es die Möglichkeit, das eAuto auszuprobieren oder auch nur Informationen über diese elektrische Antriebstechnik zu bekommen. Anmeldungen für eine Fahrt mit dem eAuto sind bereits vor den Verkehrssicherheitstagen möglich unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de, Telefon 0800 110111999 oder an den Veranstaltungstagen.
Am Informationsstand der Verkehrswacht werden für das kommende Frühjahr 2022 Anmeldungen für Rollator-, Pedelec- und Fahrsicherheitstrainings angenommen. Auch für die kostenfreie Vortragsreihe „sicher-fit-unterwegs" können sich Interessenten melden.
Abgerundet werden die Verkehrssicherheitstage durch Informationen über die Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung. **Alle Aktionselemente stehen der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung.**
Die Verkehrssicherheitstage werden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Weitere Informationen im Internet unter www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de.

Ein Blick in die Zukunft – Wie sich Kommunen besser an den Klimawandel anpassen können

Erfolgreicher Workshop im Rahmen eines Forschungsprojekts der Uni Freiburg

Mehr als 30 Akteure aus Politik und Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Verkehr und Wirtschaft im gesamten Enzkreis haben bei einem ersten Expertenworkshop diskutiert, was der Klimawandel an Veränderungen im Enzkreis bringen wird, was an Anpassungen vorgenommen werden muss und wie der „Enzkreis der Zukunft" aussehen könnte. Den Rahmen der Veranstaltung im Nieferner Ameliussaal bildete ein Forschungsvorhaben im Projekt LoKlim der Universität Freiburg.



„Die Vielfalt der Akteure und das Interesse der Mitglieder des Kreistags und der Gemeinde-Oberhäupter zeigen das Bewusstsein für die Aktualität und die Dringlichkeit des Themas", stellte die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt einleitend fest. Niefern-Öschelbronns Bürgermeisterin Birgit Förster erwähnte in ihrer Begrüßung, dass die Klimawandelanpassung bereits in ihrem Bauamt verortet sei, um diese Belange bei allen Verfahren mitzudenken.
Projektleiterin Stefanie Lorenz von der Uni Freiburg zeigte in eindrucksvollen Szenarien die Erwärmung der Erde und den Zusammenhang zu den menschengemachten Ursachen. Sie erläuterte die Ergebnisse einer Klimaanalyse für den Enzkreis für die nahe und ferne Zukunft und stellte dar, wie stark die Kreisgemeinden von Trockenheit, Hitze und Überschwemmungen betroffen sein werden. „Die Winter werden deutlich nasser, die Sommer trockener. Während sich ein Anstieg der Temperatur deutlich abzeichnet, ist eine Prognose zu den Niederschlägen schwieriger.
Zu einzelnen extremen Wetterereignissen wie Starkregen gibt es keine verlässliche Voraussage – außer dass sie sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Heftigkeit zunehmen werden", so Lorenz. Ihr Kollege Dennis Fila, Doktorand im Projekt, stellte Beispiele aus anderen Kommunen vor, wie hier reagiert und vorgebeugt werden kann – vom Konzept der „Schwammstadt" zum Regenwasserrückhalt auf kommunalen Flächen bis zur Renaturierung von Bachläufen oder der Begrünung von Dächern, Fassaden und ganzen Quartieren.

Positive Zukunftsvorstellungen für das Jahr 2050

In vier Arbeitsgruppen diskutierten die Teilnehmenden Aspekte einer erstrebenswerten Zukunft des Enzkreises im Jahr 2050. Dabei wurden zum Beispiel der Ausbau des ÖPNV für den ländlichen Raum und die Schaffung von neuen Angeboten angeregt, die „on demand" funktionieren. Vernetzung und Digitalisierung müssten voranschreiten, um den ländlichen Raum als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort attraktiver zu machen. Dazu könnte auch die Stärkung der regionalen Wertschöpfung durch eine bessere Vermarktung von regionalen Produkten beitragen.
Beim Thema Wasser sprachen die Teilnehmenden über Maßnahmen zur Wassereinsparung und die Sensibilisierung der Bevölkerung, aber auch über eine notwendige Priorisierung der Wassernutzung auf Kreisebene. Hitze, Wassermangel und Schädlinge zwingen Forst- und Landwirtschaft zur schnellen Anpassung; allerdings können steigende Temperaturen auch Chancen eröffnen, etwa für den Anbau von Edelweinen und neuen Gemüse- und Obstsorten.
Recycling und die Wiederverwendung von Materialien nach dem Prinzip „cradle to cradle" wurden ebenso diskutiert wie eine multifunktionale Flächennutzung im Rahmen der Stadtentwicklung. Eine konsequente Entsiegelung und die naturnahe Gestaltung von Gartenflächen statt Schottergärten und Einheitsgrün könnten einen deutlichen Beitrag leisten, um Überschwemmungen zu verhindern – allerdings sollte auch der Katastrophenschutz ausgebaut werden.
Ein Folgeworkshop im Rahmen des Projektes ist für das erste Quartal 2022 geplant. Dann soll es um konkrete Strategien und Maßnahmen für die Gemeinden gehen.
Der Enzkreis beteiligt sich mit fünf weiteren Kommunen und Landkreisen aus Baden-Württemberg am Forschungsprojekt „Lokale Kompetenzentwicklung zur Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen (LoKlim)". Das Projekt ist am Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg angesiedelt. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS) gefördert. (enz)



Mehr als 30 Fachleute aus dem Enzkreis begrüßte Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und Klimaschutz-Dezernentin, zu einem Workshop im Forschungsprojekt „LoKlim". (Urheber: Projekt LoKlim, Universität Freiburg)

Deutsche Rentenversicherung

Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden. Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro – Schwabstr. 36, pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153
Pfarramt.Birkenfeld-1@elkw.de
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145
Pfarramt.Birkenfeld-2@elkw.de
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130
kirchenpflege@evang-kirche-birkenfeld.de
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108
Pflegedienstleitung FrauKühnhold Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167
Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160
Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177
Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

ALLERWELTS-Kleiderlädle
Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 15. Oktober
16.00 Uhr Jungschar Klasse 1 – 4 im Martin-Luther-Gemeindehaus
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im DiBo
19.30 Uhr DiBo-Helfer-Nachtreffen im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 16. Oktober
10.30 Uhr Flohmarkt der Krabbelgruppe im DiBo
18.30 Uhr Klavier-Trio: S. Achkar, S. Pronin (Violine) und M. Wilde (Cello) spielen Werke von Beethoven und Tschaikowski
20.30 Uhr Klavier-Trio: S. Achkar, S. Pronin (Violine) und M. Wilde (Cello) spielen Werke von Beethoven und Tschaikowski

Sonntag, 17. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Dengler)
11.00 Uhr **Taufgottesdienst** von **Niklas Turkalj** (Pfr. Dengler)

Montag, 18. Oktober
19.30 Uhr Probe des Ök. Kirchenchors

Dienstag, 19. Oktober
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Oktober
15.15 Uhr Konfi-Unterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus
16.45 Uhr Konfi-Unterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Oktober
9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche" im DiBo
17.30 Uhr Mädchenjungschar im DiBo

Freitag, 22. Oktober
16.00 Uhr Jungschar Klasse 1 – 4 im Martin-Luther-Gemeindehaus
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im DiBo

Sonntag, 24. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfr. Wannenwetsch)

Flohmarkt der Krabbelgruppe am 16. Oktober

Am **Samstag, 16. Oktober** findet im DiBo **von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** ein Flohmarkt statt, der von unserer Krabbelgruppe organisiert wird. Einlass ist um **10.30 Uhr**, alle Schwangeren dürfen schon um **10.00 Uhr** kommen. Es gelten die 3G-Regeln (getestet, geimpft oder genesen) sowie Maskenpflicht, Abstandsempfehlung und Kontaktdatenerfassung.

Gottesdienst von Frauen für Frauen am 22. Oktober

Herzliche Einladung zum Gottesdienst über Psalm 121 mit dem Thema *„Hoffnung geben"* am **Freitag, 22. Oktober um 19:30 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Höfen. Veranstalter ist der Bezirksarbeitskreis Frauen im Dekanat Neuenbürg.

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 17. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: für die Diakonie in der Landeskirche

Montag, 18. Oktober
9.45 Uhr Wir über 60 „Gymnastik"

Dienstag, 19. Oktober
9.30 Uhr Krabbelgruppe
19.15 Uhr Teenkreis bei der Pfarrscheuer im Freien
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. Oktober
15.00 Uhr Bubenjungschar ab der 2. Klasse
16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Oktober
9.00 Uhr Bibelkreis
19.30 Uhr D.F.M.G.B. Gebetskreis

Freitag, 22. Oktober
16.00 Uhr Kidstreff (Alter 4 – 8 Jahre)
17.30 Uhr Mädchenjungschar ab 2. Klasse
19.30 Uhr Frauengottesdienst in der ev. Kirche in Höfen

Samstag, 23. Oktober
13.00 Uhr kirchliche Trauung
Daniel Kohlmayer und Melanie Kohlmayer, geb. Kirchherr
19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 24. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: für die die Bibelverteilung weltweit

Gottesdienst von Frauen für Frauen „Hoffnungsworte Psalm 121"

Herzliche Einladung
Evangelische Kirche in Höfen: Freitag 22.Oktober, 19:30 Uhr
Veranstalter: Bezirksarbeitskreis Frauen Dekanat Neuenbürg